

ASG proudly presents...

... die Landessieger Baden-Württemberg im Wettkampf 4 Basketball.

Schon vor dem ersten Spiel gab es Beanstandungen des gegnerischen Trainers, weil unsere Trikots keine Nummern hatten und so die Fouls der Spieler nicht am Kampfrichtertisch protokolliert werden konnten. Dann schleuderte er mir die Worte „Hier kein Problem, das wird sowieso jetzt eine klare Sache“ [für seine Mannschaft] entgegen. Von meiner Seite erklärte ich mich dann bereit die Namen der foulenden Spieler anzusagen, um so einen ordentlichen Spielverlauf zu garantieren. Da ich mir gar nicht so sicher war, ob wir dieses Spiel so klar verlieren, was ich meinem Gegenüber auch mitteilte und woraufhin sich dieser mit hochgezogenen Augenbrauen in Richtung seiner Mannschaft aufmachte.

Nach unfassbarem Kampf und tollen Spielzügen gewannen wir das Spiel gegen die Mannschaft aus Ludwigsburg mit 24:20 Punkten. Naja, was soll man sagen? Das war auf jeden Fall keine klare Sache und die weitaus größeren Ludwigsburger durften uns zum Sieg gratulieren. Es war nun klar, was hier möglich sein könnte.

Im zweiten Spiel konnten die Jungs die zweite Mannschaft aus Tübingen ohne große Mühen bezwingen und es war auch klar, dass ein weiterer Sieg gegen Tübingen 1 den Turniersieg bedeuten würde.

Es folgte ein turbulentes und nervenaufreibendes Spiel gegen ein erneut körperlich hochüberlegenes Team. Nach einigen Führungswechseln stand es in der Endphase des zwanzigminütigen Spiels spitz auf Knopf. Zu allem Überfluss mussten dann zwei unserer Leistungsträger mit vier Fouls das Spielfeld verlassen, wobei wir leider mit einigen Foulpiffen nicht so ganz einverstanden waren. Schließlich stand eine 38:39-Niederlage bei einem geschätzten Reboundverhältnis von 10:40. Eine Niederlage, aber trotzdem wieder unglaublich wie die Jungs kämpferisch und insbesondere auch spielerisch dagegen gehalten haben.

Im letzten Spiel des Tages taten uns dann die Ludwigsburger den Gefallen Tübingen 1 mit vier Punkten zu schlagen, womit wir im Dreiervergleich am Ende den ersten Platz erobern konnten.

Ich hatte mich aufgrund mangelnder Fachkenntnis auf einen ruhigen Tag als stiller Unterstützer der Mannschaft eingestellt. Es kam anders. Schon nach den oben genannten Begrüßungsworten war auch mein Kampfgeist geweckt.

Unsere Mannschaft war...

- ... die kleinste Mannschaft im Turnier
- die jüngste Mannschaft im Turnier (Jahrgänge 2010+2011, obwohl die Jahrgänge bis 2009 spielberechtigt waren)

Zwei Rahmenbedingungen, die nicht unbedingt die Chancen einer Basketballmannschaft erhöhen.

Herzlichen Glückwunsch an die Jungs



Für die ASG Merlins am Ball:
Ben Strubo, Linus Ohr, Finn Gundel,
Henry Wüst, Julian Gössl, Paul Schäfer,
Jan Schreiber, Janne Roßmanith